

Germany-Wiesbaden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 159/2023 21/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: WiBau Gesellschaft mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

Address of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189f2ccd43e-605e22591c7c272e

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: WiBau Gesellschaft mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau der 7-gruppigen Kindertagesstätte Bierstadt-Nord, Wiesbaden,
Objektplanungsleistungen LPH 1-9
Reference number: 2023-VgV-SEG-KiTaBN-OBJ

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau der 7-gruppigen Kindertagesstätte Bierstadt-Nord, Wiesbaden,
Objektplanungsleistungen LPH 1-9

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: WiBau Gesellschaft mbH Konrad-Adenauer-Ring 11 65187
Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Auftragsgegenstand ist die Erbringung der Objektplanung für Gebäude auf Basis der HOAI 2021 (§33-35) für den Neubau der KITA für das Wohngebiet Bierstadt Nord.

Kalkulationsgrundlage für das Angebot sind die aus dem Kostenrahmen abgeleiteten Nettobaukosten gemäß Anlage 2. Die Vergütung richtet sich entsprechend der HOAI nach den anrechenbaren Kosten der Kostenberechnung.

Gegenstand des zu schließenden Vertrages sind die Grundleistungen auf Basis der geltenden Fassung der HOAI 2021 für die Leistungsphasen 1-9.

Es erfolgt ein stufenweiser Abruf der Leistungen (ganze Leistungsphasen oder einzelne Teilleistungen).

Zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 durch die SEG. Nach dem Beschluss der auf Grundlage Entwurf erarbeiteten Grundsatzvorlage und nach Vorlage des Ergebnisses der Plausibilitätsprüfung durch das Revisionsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und Beschluss der Ausführungsvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung / Gremienbeschluss die weiteren Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden.

Die weiteren Bearbeitungsstufen / Leistungsphasen stehen somit unter Gremienvorbehalt und können nur mit Zustimmung des von Seiten des AG zu beantragenden notwendigen Gremienbeschlusses erfolgen.

Der AN hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen Leistungen bzw. sämtlichen Leistungsstufen.

Eine detaillierte Aufstellung der Grundleistungen und der aus Sicht des AG erforderlichen besonderen Leistungen ist im Verfahren zur Verfügung gestellt.

Für gegebenenfalls erforderliche, nicht im Leistungsbild enthaltene besondere Leistungen sind im Angebot entsprechende Stundenhonorare anzugeben. Diese sind wie folgt zu untergliedern:

- Büroinhaber
- Projektleiter
- sonstige Mitarbeiter

Die Abrechnung der Nebenkosten ist als Prozentsatz bezogen auf das Nettohonorar anzugeben.

ZEITPLANUNG

Die Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 3 soll nach derzeitigem Zeitplan bis April 2024 in Abstimmung mit dem AG erfolgen. Nach dem Beschluss der Vorlage kann die Leistungsphase 4, nach Vorlage des Ergebnis der Plausibilitätsprüfung durch das Revisionsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und Beschluss der Ausführungsvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung/ Gremienbeschluss die weiteren Leistungsphasen beauftragt werden. Als Baubeginn ist nach derzeitigem Zeitplan April 2025 vorgesehen, die Baufertigstellung Mitte 2026.

Detaillierte und ausführliche Informationen über das Projekt sind der beigefügten Aufgabenbeschreibung (Anlage 02a) nebst zugehörigen Anlagen (Anlage 02b) des Teilnahmeantrags zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzeption / Herangehensweise / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Bürostruktur / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Akzeptanz des Vertrages / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorar (nach Maßgabe § 76 Abs. 1 Satz 2 VgV) / Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2023 End: 01/07/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nachweise durch Bewertung der vorgelegten Unterlagen gem. III.1.1 bis III.1.3 insbesondere: der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der zu erbringenden Leistung sowie der in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien:

Wirtschaftliche und finanzielle (max. 90 Punkte):

- Gemittelter Jahresumsatz Büro Objektplanung-Gebäude vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 Jahren - max. 90 Punkte;

Fachliche Eignung (max. 140 Punkte):

- Anzahl beschäftigter Architekten inkl. Führungskräften - max. 20 Punkte
- Anzahl Projektleiter mit Berufserfahrung >= 10 Jahren - Zusatzpunkte max. 30 Punkte
- Anzahl Beauftragungen aus Wettbewerben/Mehrfachbeauftragungen/VGV mit Kreativanteil der letzten zehn Jahre - max. 30 Punkte
- Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern - max. 20 Punkte
- Anzahl der Projekte, in den letzten fünf Jahren, bei denen mindestens zwei der folgenden Klimaschutzmaßnahmen geplant und ausgeführt wurden. Solar/ Photovoltaik, BHKW/ KWK,

low-tech Konzepte (kontrollierte Nachtlüftung, Reaktion Ausrichtung Gebäude auf Sonnenstände usw.), Hybride Lüftungskonzepte, Bauteilaktivierung, Cradle-to-Cradle-Prinzip, weitere mit Begründung für Relevanz - max. 10 Punkte

- Anzahl der Projekte, in den letzten fünf Jahren, bei denen mindestens zwei der folgenden Klimaschutzmaßnahmen geplant und ausgeführt wurden. (z.B. Intensive Dachbegrünung in Kombination mit Retentionskonzepten, Fassadenbegrünung, Farb- und Materialwahlkonzepte zur Reduzierung aufheizbarer Oberflächen, Grauwassernutzung, weitere mit Begründung für Relevanz)z - max. 10 Punkte

- Anzahl der Teilnahmen an Fortbildungen im Bereich des nachhaltigen Planen und Bauens durch angestellte Mitarbeiter Ihres Büros (letzte drei Jahre) - Zusatzpunkte max. 10 Punkte

- Anzahl der geplanten Gebäude mit der Nutzung Kindertagesstätte mit Nennung der Projekte der letzten 10 Jahre. Gewertet werden Projekte, die den Mindestkriterien der Referenzen 1+2 entsprechen, jedoch mit erweitertem Referenzzeitraum und ohne Präferenz auf Neubauten. - max. 10 Punkte

Referenzen 1 + 2 (max. 140 Punkte)

Referenz 1: Neubau KiTa mit 5 oder mehr als 5 Gruppen, (max. 70 Punkte):

- mehr als 5 Gruppen (Zusatzpunkte) - max. 5 Punkte

- mehr als 2-Vollgeschosse - max. 5 Punkte

- Kombination U3 / Elementargruppen - max. 5 Punkte

- Herstellkosten KG 300+400 - max. 15 Punkte

- Bearbeitung Leistungsphasen - max. 40 Punkte

Referenz 2: Umbau/Sanierung/Erweiterung oder Neubau KiTa mit 5 oder mehr als 5 Gruppen, (max. 70 Punkte):

- Umbau/Sanierung/Erweiterung - max. 5 Punkte

- mehr als 5 Gruppen (Zusatzpunkte) - max. 5 Punkte

- mehr als 2-Vollgeschosse - max. 5 Punkte

- Herstellkosten KG 300+400 - max. 15 Punkte

- Bearbeitung Leistungsphasen - max. 40 Punkte

Als Gesamtsumme der Bewertungsmatrix können maximal 370 Punkte erreicht werden.

Die genaue Bewertungsmatrix ist Teil der Vergabeunterlagen.

Erfüllen im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, entscheidet bei Punktgleichheit das Los (vgl. § 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren

Projektverlauf:

Stufe I: LPH 1-4, Stufe II: LPH 5-7, Stufe III: LPH 8-9

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter III. 1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Es wird empfohlen, den Teilnahmeantrag zu verwenden. Der Teilnahmeantrag inkl. Bewertungsmatrix stehen, unter dem in I.3) genannten Link, zum kostenfreien Download zu Verfügung. Die Bildung einer

Bewerbergemeinschaft ist möglich. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich für alle Mitglieder vorzulegen. Bei den Nachweisen nach III.1.2) und III.1.3) weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll.

Bewerbergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und diese im Falle der Auftragserteilung erklären, einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall bestätigt.

Die Bildung von Bewerber-/Bietergemeinschaften nach Einreichung des Teilnahmeantrags ist unzulässig.

Vorzulegen de Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

a. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung.

Unter einer "aussagekräftigen Unternehmensdarstellung" wird eine Darstellung Ihres Büros verstanden - z.B. Gründung, Geschichte, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Aufgabenfelder, Arbeitsweise, Büroreferenzen etc. - die es der Vergabestelle ermöglicht, sich zusammen mit den anderen geforderten Unterlagen, einen Gesamteindruck Ihres Unternehmens zu machen.

b. aktueller Nachweis: Handelsregister, soweit es sich um eine juristische Person handelt, nicht älter als 01.01.2023 oder ein Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister / einer Kammerzugehörigkeit.

c. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen sowie die Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt gem. HVTG.

Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).
 - b. Im Falle einer Beauftragung ist vom Bieter eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3.00.000 EUR für Personenschäden sowie 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) nachzuweisen.
- Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a.1 Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bewerbers, insbesondere der für das Projekt verantwortlichen Bearbeiter (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte.
- a.2 Beauftragungen aus Wettbewerben oder Mehrfachbeauftragungen oder VGV-Verfahren mit Kreativteil der letzten zehn Jahre (2013-2023).
- a.3 Nachweis über die Durchführung eines Projektes für einen öffentlichen Auftraggeber.
- a.4 Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) mind. zwei der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Solar/ Photovoltaik, BHKW/ KWK, low-tech Konzepte (kontrollierte Nachtlüftung, Reaktion Ausrichtung Gebäude auf Sonnenstände usw.), Hybride Lüftungskonzepte, Bauteilaktivierung, Cradle-to-Cradle-Prinzip, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz.
- a.5 Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) mind. zwei der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Intensive Dachbegrünung in Kombination mit Retentionskonzepten, Fassadenbegrünung, Farb- und Materialwahlkonzepte zur Reduzierung aufheizbarer Oberflächen, Grauwassernutzung, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz
- a.6 Anzahl der Teilnahmen an Fortbildungen im Bereich des nachhaltigen Planen und Bauens durch angestellte Mitarbeiter Ihres Büros (Nachweis über Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit aus den letzten 3 Jahren) (2020-2023).
- a.7 Anzahl der geplanten Gebäude mit der Nutzung Kindertagesstätte mit Nennung der Projekte der letzten 10 Jahre, Stichtag Fertigstellungsanzeige bei der Bauaufsicht (2013-2023). Nachweisführung mittels Referenzliste mit Kurzinformationen zum Projekt z. B. Baujahr; BGF; BRI
- b.1 Referenz 1, Neubau KiTa mit 5 oder mehr als 5 Gruppen: Wir bitten Sie, uns ein vergleichbares Referenzprojekt (Neubau) aus den letzten 5 Jahren (2018-2023) mit der Erfahrung Planung und Umsetzung von KiTas zu nennen. Gewertet werden 5-gruppige oder größer. Stichtag = Fertigstellungsanzeige Bauaufsicht
Unter Angabe der Bauart (Neubau oder Umbau/Sanierung), der anrechenbaren Kosten aus KG 300 und 400, der bearbeiteten Leistungsphasen, Gruppenanzahl, Anzahl der Vollgeschosse, Kombination U3 / Elementargruppen, des Projektzeitraumes, des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es,

Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen. Wir bitten Sie uns eine Referenz zu benennen, die gewertet werden sollen.

Es wird maximal eine Referenz gewertet. Hinweis: bewertet werden nur zum Zeitpunkt der Bewertung abgeschlossene Leistungsphasen

b.2 Referenz 2, Umbau/Sanierung/Erweiterung oder Neubau KiTa mit 5 oder mehr als 5 Gruppen: Wir bitten Sie, uns ein vergleichbares Referenzprojekt (Neubau) aus den letzten 5 Jahren (2018-2023) mit der Erfahrung Planung und Umsetzung von KiTas zu nennen. Gewertet werden 5-gruppige oder größer, entweder als Neubau (Zusatzpunkte) oder als Umbau/Sanierung und Erweiterung. Reine Erweiterungen an bestehende Einrichtungen (beispielsweise um einen U 3 Bereich) ohne planerische Bearbeitung des Gesamtgebäudes werden NICHT gewertet, gleichfalls werden Erweiterungen, die KEINE Gruppenräume enthalten NICHT gewertet).

Stichtag = Fertigstellungsanzeige Bauaufsicht

Unter Angabe der Bauart (Neubau oder Umbau/Sanierung), der anrechenbaren Kosten aus KG 300 und 400, der bearbeiteten Leistungsphasen, Gruppenanzahl, Anzahl der Vollgeschosse, Kombination U3 / Elementargruppen, des Projektzeitraumes, des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es, Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen. Wir bitten Sie uns eine Referenz zu benennen, die gewertet werden sollen.

Es wird maximal eine Referenz gewertet. Hinweis: bewertet werden nur zum Zeitpunkt der Bewertung abgeschlossene Leistungsphasen

Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der obenstehend aufgelisteten Erfahrungen im Rahmen der mit der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier ausgeschriebene Leistung. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte bewertet.

c. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und davon die Anzahl seiner beschäftigten Führungskräfte in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Das jährliches Mittel der beschäftigten Architekten / Fachkräfte inkl. Führungskräften. Anzahl aktuell beschäftigter Projektleiter mit einer Berufserfahrung >= 10 Jahre.

d. Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV).

Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu III.1.3 Referenzen

b.1 Referenz 1: Gewertet werden 5-gruppige oder größer.

b.2 Referenz 2: Reine Erweiterungen an bestehende Einrichtungen (beispielsweise um einen U 3 Bereich) ohne planerische Bearbeitung des Gesamtgebäudes werden NICHT gewertet, gleichfalls werden Erweiterungen, die KEINE Gruppenräume enthalten NICHT gewertet).

Hinweis: bewertet werden nur zum Zeitpunkt der Bewertung abgeschlossene Leistungsphasen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an

vergabe@wibau-wiesbaden.de

unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben, werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Informationen zum weiteren Verfahren:

Nach abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb werden die gem. II.2.9 ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Anbieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird. Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine sonstigen Unterlagen. Nach Angebotsabgabe wird die Vergabestelle die eingegangenen Angebote prüfen. Die Vergabestelle behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote ohne weitere Verhandlung zu erteilen. Sollte es zu Aufklärungs-/ Verhandlungsgesprächen kommen, so sollen diese Ende November 2023 stattfinden. Gem. § 17 Abs. 12 VgV ist die Vergabestelle berechtigt bei den Verhandlungen in Stufen zu verfahren und so ggf. die Anzahl der Teilnehmer zu reduzieren.

Verwendung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2023